



SCHWEIZERISCHES GENERALKONSULAT  
SAN FRANCISCO

Für Nord-Kalifornien,  
Alaska, Idaho, Montana, Nevada, Oregon, Utah,  
Washington und Hawaii

SAN FRANCISCO, Kalifornien 94104

235 Montgomery Street  
Telefon: 392-7118  
Besuchszeit: 10-3 Uhr  
Samstag ausgenommen

14. April 1978

Ref.: 551.68 - B0/rs

|      |             |    |    |    |   |
|------|-------------|----|----|----|---|
| HT   | PK          | MS | VP | ZW | 2 |
| 21.4 | 21.4        | 21 | 2  |    |   |
| EPD  | 19.04.78    | -y |    |    |   |
| Ref. | A.B. 31.01. |    |    |    |   |

*↓ D.H.H.G.*

An die  
Politische Direktion  
Abteilung I  
Eidg. Politisches Departement

3003 B e r n

*Nestlé*

Demonstration gegen Nestlé

Herr Botschafter,

Im Einvernehmen mit Herrn Botschafter Probst orientiere ich Sie direkt über die am 13. April 1978 vor dem Generalkonsulat stattgefundene Demonstration gegen die Firma Nestlé.

In der beiliegenden Notiz (Beleg Nr. 1) ist der Verlauf der Protestaktion aufgezeichnet. Ferner lege ich Ihnen Muster der an die Passanten verteilten Flugblätter (Belege Nr. 2-4) bei. Im Beisein des Polizeiinspektors überreichte mir eine Vertreterin des Aktionskomitees eine Petition an die schweizerischen Behörden (Beleg Nr. 5). Ich antwortete, dass ich für die Weiterleitung besorgt sein werde. Ferner lege ich einen Zeitungsartikel aus dem "San Francisco Chronicle" vom 14. April 1978 bei, worin die Protestaktion erwähnt wird (Beleg Nr. 6).

Am 25. April 1978 (Beleg Nr. 4) findet eine weitere Protestveranstaltung statt, jedoch nicht mehr vor dem Generalkonsulat. Ich werde die Botschaft, Ihre Direktion und die Handelsabteilung über die weiteren Ereignisse auf dem laufenden halten.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE GENERALKONSUL:

*Bornhauser*  
(Bornhauser)

Beilagen  
6 Belege

- 2 -

Kopien z.K.

- Handelsabteilung EVD (mit Beilagen)
- Schweizerische Botschaft Washington (mit Beilagen)  
(Gemäss Absprache mit Herrn Minister Muheim geht  
Ihnen die Unterschriftenrolle an die Nestlé Co.  
mit separater Post zu.)

551.68 - B0/rs

San Francisco, 13. April 1978

Demonstration gegen Nestlévom 13. April 1978 vor dem Generalkonsulat

Der Unterzeichnete wurde am Montag, 10. April von Inspektor Murphy (liaison officer Consular Corps der hiesigen Polizei) informiert, dass am Donnerstag, 13. April um 12.00 vor dem Generalkonsulat eine Demonstration gegen Nestlé stattfinden würde. Es handle sich um eine bewilligte Demonstration, die ruhig verlaufen werde. Die Demonstranten würden nicht ins Haus hineingelassen (das Generalkonsulat befindet sich in einem grossen Building im 10. Stock). Nach Abschluss der Veranstaltung werde dem Generalkonsul eine Petition an die Schweizer Regierung überreicht.

Die Demonstration fand heute im angesagten Rahmen statt. Ca. 50 Personen zirkulierten vor dem Bürohaus und trugen Spruchtafeln mit folgenden Aufschriften mit sich:

- Food for people not for profit
- Boycott Nestlé now
- Why does Nestlé sell baby bottle disease
- Save lives of third world babies
- Switzerland stop Nestlé now.

An die Passanten wurden die beiliegenden drei Broschüren verteilt, worin

- 1) Nestlé zur Einstellung der Reklame für Säuglingsprodukte aufgefordert wird;
- 2) Die Einstellung der Gratisverteilung von Mustern in Spitälern, Kliniken und Heilhäusern von Neugeborenen verlangt wird;
- 3) Zum Verzicht auf die Verwendung von sog. "milk nurses" aufgerufen wird;
- 4) Gefordert wird, von Reklame für diese Produkte bei Aerzten, Kinderärzten und Gesundheitsmännern abzusehen.

Das Publikum wird eingeladen, gegen die bisherige Nestlé Praxis direkt bei der Nestlé Company in White Plains, N.Y. zu protestieren. Ferner solle an Senator Church (Kalifornien) appelliert werden, damit "joint hearings" in Washington stattfinden.

- 2 -

Die Demonstration war nach einer Stunde beendet und ein Vertreter der Protestgruppe überreichte mir im Beisein von Inspektor Murphy eine Petition an das Schweizer Volk und ihre Regierungsvertretung. Ferner wurde mir eine 30 Meter lange Plakatrolle übergeben, die ca. 300 Unterschriften enthält und welche an die Nestlé Company in White Plains, N.Y. gerichtet ist. Sie hat folgenden Wortlaut:

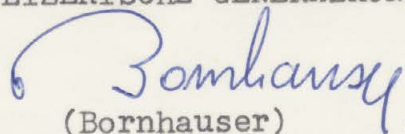
"To: the Nestlé Co.  
100 Bloomingdale Road  
White Plains, N.Y. 10605

We, the undersigned, are appalled at your aggressive and often misleading promotional campaigns for infant formula in Third World countries which encourage mothers to switch from breast feeding to bottle feeding. The majority of people at whom these campaigns have been aimed have neither the money nor the facilities and equipment to use this product safely; the result has been unnecessary illness and death for countless infants, and unmeasurable grief for parents misled into believing they were doing the best for their children. In your quest for new markets and ever-increasing profits, you have added to the world's stock of human suffering. In the interest of alleviating suffering, we pledge to stop purchasing all Nestlé products until we have been assured that your advertising practices have been substantially and positively altered. Nestlé items include: Taster's Choice coffee, Quik, Nescafe, Nestea, Decaf, Crunch, Souptime and Lactogen; all Libby's, Stouffer's, Crosse and Blackwell's, Keiller, Maggi, McVities, Crawford and James Keller & Sons products, Deer Park Mountain Spring Water, Jarlsburg and Swiss Knight Cheese."

Ich nahm die Petition und die Unterschriftenrolle entgegen und antwortete, dass ich diese Dokumente an die "competent Swiss authority" weiterleiten werde. Mit dieser Antwort gab sich die Dame zufrieden.

Das Regionalkomitee von Berkeley ruft nun zu einer nächsten Demonstration am 25. April 1978 um 19.30 in einem Stadtteil in San Francisco auf.

DER SCHWEIZERISCHE GENERALKONSUL:

  
(Bornhauser)